# Vossische Mil Zeitung

Berlinische Zeitung von Staats= und gelehrten Sachen / Gegründet 1704

10 Pf • [Auswarts] • Nr 303

Schriftleitung und Verlag: Berlin SW 68, Kochstraße 22-26, Fernsprecher: Ortverkehr Düchoff (A7) 5600-3665. Fernverkehr Döchoff 3686-3686. Felegramme: Ultkeinhaug, Berlin. Postscheck-Konto: Berlin 660. MORGEN-AUSGABE

D. Dibelins beurlaubt

Neubildung der Kirchenvertretungen

Durch einen Erlaß bes Staatstommiffars für bie Evangelifche Rirche in Preußen ift ber Generalsuperintendent ber Rurmart D. Dr. Otto Dibelius beurlaubt worben. In ber gleichen Berfügung bes Staatstommiffars Jäger werben Die Bevollmächtigten ber Rirchenprovingen mit ber Reubildung ber aufgelöften Rirchenvertretungen beauftragt. Der Erlaß lautet:

"Für die Abwendung des bolfchemistischen Chaos ichulden wir Gott und seinem Wertzeug, Abolf hitler, Dant. Nur das Bestehen der Nation ermöglicht das Bestehen einer Rirche.

Die heute bei mir versammelten, gestern ernannten Bevollmächtigten der evangelischen Kirchenprovinzen und Landes-kirchen in Preußen sind beauftragt, die Neubildung der auffirchen in Preufen find beauffragt, bie Reubildung der auf-gefölten gewöhlten tichlichen Bertretungen im Sinbild auf von Siel ein er deutichen vongelichen Rirche burchju-führen. Cleichzeitig übertrage ich auf biefe Bevollmächigten ismitiche Betragmifte aller aus den gewöhlten tichlichen Ber-tretungen hervorgegangenen Ausschlicht. Irchlichen Ber-tretungen hervorgegangenen Ausschlicht. Irchlichen Ber-tretungen hervorgegangenen Ausschlicht. Irchlichen Ber-tretungen hervorgegangenen Ausschlicht. Irchlichen Ber-tretungen bervorgegangenen Ausschlicht. In Beitelsfällen entichen ber Bertung beurlaube ich ben Generalfuper-nnendenten ber Autmart, D. Die beit is. Beitere Anord-nungen folgen."

\*

D. Dr. Otto Dibelius, der am 15. Mai 1880 zu Berlin geboren ift, begann feine pfarramtliche Laufdahn 1906 als hilfsprediger, 1907 als Archidiakonus in Kroffen. 1910 wurde er Pfarrer in Danzig, dann Oberpfarrer in Lauen-

burg in Pommern. 1915 tam er als Pfarrer nach Berlin an die Ricche zum hellsbronnen. 1921 erfolgte seine Be-rufung als Obertonsistorialrat in den Evangelischen Oberftregenrat. Seit 1925 war er Generalsuperintendent der Rurmart. Reiche literarische und publizistische Tätigteit, fein reges Intereffe für die Fragen des religiöfen Unterrichts, feine besonderen Gaben als Prediger und Redner und feine arbeiten zur Frage der Treinung von Kröfe und staat haben ihn weit über seinen Amtstreis hinaus zu einem der befanntesten Führer der evangelischen Kirche gemacht.

#### Gleichichaltung berevangelischen Arbeiterverbände

Der Bevollmächtigte der Deutschen Arbeitsfront für die evar gelifchen Arbeitnehmerverbände und ftaatliche Bevollmächtigte für die Innere Miffion, Sozialpfarrer Themel, und ber tirchliche Bevollmächigte für die evangelischen Arbeitnehmerverbände, Pfarrer R n üppel, haben Pfarrer R n üppel. Magdeburg zum tommiffarischen Bevollmächtigten des Reichsverbandes evangelifcher Arbeitnehmerverbände und feiner famtlichen angefchloffenen Organifationen, Berbande und Einrichtungen ernannt

In einer Mitteilung an die Mitglieder der evangelischen Arbeitervereine heißt es, daß die Mitglieder der einzelnen Gliederungen des Reichsverbandes fich der für ihren Beruf zuftändigen Gruppe Des neuspectonaies ind ver pie inten veruf animotent veruppe der Deutichen Arbeitsfort anchlichen. Die Candevertefände und Detsgruppen bleiben vorläufig beftehen. Gie treiben ihre Arbeit weiter unter der Führung der Glaubensbewegung Deuticher Griften, Giebe auch zweite Seite

## Das große Programm

### Ein neues Bertehrsnet für Deutschland

Der große Blan ber Reichsregierung, in Deutschland ein Ret von Autoftraßen zu ichaffen, das nur dem motorifchen Berkehr zur Berfügung steht, hat schon über Nacht begonnen, Wirklichkeit zu werden. Der Generaldirektor der Reichsbahn und führende Berfönlichfeiten bes Strafenbaues befinden fich gegenwärtig in Subdeutschland, um die Borarbeiten für Bau der ersten Autobahn vom Main zum Nedar in g zu bringen. Die Errichtung von Baubüros, Berben dang zu beitigen. Die Errichtung von Baubüros, Ber-meflung der Linienführung, Beschaftung der Bauhtoffe und Bereitsträfte sind beretts im Gange.

Stexum verben auch die hei mit Berteinstauften und Sieraus werben auch die hei mit Berteinstauftillen und Wirtichaftsberechnungen die Stotmendigfeit von Aus-Auto-itragen verneinten, ertennen, dach für ben Stragenverlage ein netze Seitabigfnit begonnen hat. Mit bem neuen Sitzagen-netz gestabigfnit begonnen hat. Mit bem neuen Sitzagen-netz werben fich die Vertrijsebelitzinflice ungelalten, bie Beistelungen erfahren, bie benen beim Ausbau unferes Vertiglebungen erfahren, und bie beutiche kundichafte wird burch die Autobachnen ein anderes Antlig und eine an-bere Micherum erfahren. bere Gliederung erhalten.

3ft damit bas Schidfal ber ichienengebundenen Gifenbahn 3ft damit das Schiftal der (hierengebundenen Eisendage befigelt? Wirfen wir (hön heute von einem "sinde der Schienen" (prechent Das eine ift sicher eine Schienen" for das viele Jahrschnte hindurch felt geschlichen Schiege des Schienenvertehrs durchprochen und nach und nach immer mehr Tansporte von der Schiene auf bie Etroße gegegen-Junächt nur im Nahperfchz, dann in mechfendem Maße auch über größere Entfernungen. Mit der Bollendung der Autobaginen wird ich johler Monang von der Schiene zur Stroße fortiefen, sie wird aber auch ihre Genene finder.

Denn trot Rraftvertehr ift die Eifenbahn auch in Jutunft noch das wirtichaftlichste Transportmittel für Maffengüter, Mehr als vier Fünftel des Güterverkehrs entfallen auf Kohle, erege und wie gunrier vos Guttervertehrs entfallen auf Rohle, Erze und andere Güter, bie in Saufenden von Zonnen bewegt werben milfen. Darum wird auch vorläufig abe Gegiene ihre große wirtigkrilde Bebeutung behalten und ein feltes Binbeglied zwichen befinmten Birtigdaftsgebieten bieben.

bleiben. Anders fieht die Julunft der Eisenbahn aus, wenn man an die Entwicklung des Personenverlehrs und den Transport hochweriger Güler denlt. Die von der Reichs-regierung geförberte Motorillerung des Berfehrs mig einen weiten Rückgang bes Personenverlehrs aur Folge holen, wirde aber bie Gilenbahn natürlich nicht aur völligen Einftellung der Personendeförderung bringen. Denn icon unfere Seit läch ertennen, wie bie Gilenbahn unter Um-lehnung an den Araftmagen und Huffahreung ihrer Kahr-pläne an den Stellen erfolgreich für den Geinenverfehr wirbt, wo ber Arachmagen und Huffahreum ihrer Kahr-pläne an den Stellen erfolgreich für den Geinenverfehr wirbt, wo ber Arachmagen und Buffahreum au. Im Orts-verfehr hat is einen Beitige Burg einen den den beitigten gete Straber und beigigtennen faus. Die ber Junachme private und beigtennen faus. Die bei Gunachme Rundenfähren mit freigen nennen faus. Die bei Gunach Humehnamm ihr eigen nennen faus. Die bei Gelung fonnte lie allerbings nur hallen, weil es fich hierbei elemitig und nichs andbrest als um einen Könferntansport von Menichen nichts anderes als um einen Maffentransport von Menschen handelt

Go ergibt sich für die Julanft eine flare Schet-dung : der Schiene die Walftengüter, der Landblrache die einzelgüter. Bo gwichen beiben Rategorien die Gre en gen liegen, bestimmt die geographilde und wirtichgefliche Be-fchefenheit der Besiehungeschiete. Borausiehung für eine gedefliche Aulammenarbeit beiber Bertefpramitte ift nativ-ich ihre schiedliche Okien. Dies Borkehungen in durch gebeibliche Julommenarbeit beider vertegersmuttet zu natur-lich ihre einheitliche Leitung. Diese Vorbedingung ih durch die von der Regierung beschloften Anglieberung, der Auto-bahnen an die Eisenbahnen erfüllt, is daß die Aarifgestaltung für Etrage und Schiene vom Wettbewerbsgedanten frei eine

Ob in ferner Jutunft einmal durch technische Db in ferner Jufanft einmal burch techniche Fort-fortite, bei füh geute erkt in unbeitnimmten lumfifen erkennen laffen, bie Goiene auch als Maffentenasportmittel ihre Beu-nach in form von Gas und Etrom von ben Seminnungs-fätten aus zur Berteilung gelangt und eine nues Weldli-laufitein neben ben beutigen Solfoffagern enlichen Tahn un, bei bie Bebeutung ber Bertehsuntel für eine Bittidgaft um fo größer wird, ien als Gorberei-tung ib Bitebregeingebt. Und auch barm als Borberei-tung ib Biebergelundung unferer Bittidgaft ber Abeit fönfenbe Bou von Mutohannen ein mölator seiter ich. Fort fchaffenbe Bau von Autobahnen ein wichtiger Selfer fein.

# Chamberlain über die Privatichulden

MacDonald prophezeit baldiges Konferenz-Ende

Sonderbericht der Vossischen Zeitung

#### FS LONDON, 26. JUNI

Bor dem Direktorium, das aus den Prösidenten der Rom-missionen und Unterkommissionen besteht und das MacDonald jeden Worgen um sich verlammelt, um ihm ard të Dira të pech suotgjet im jeg perjoinnet, un nju neuen Gnergieverot ayaujilijten (hos qefot ay te finte Sheijbo, bis Stonjereng ay "magter" — he runs the con-ference" (agen ble Gnglinber —) dingtere e spatis aju af genetimt Heberajfoung, bis Stonjereng werbe boronasifjellijd Sheb S ut i ga u G n b e gefor. Db bles mu bebeutit, bag er einen Gilberstreifen am Horizont sieht, oder daß bis dahin die Konferenz ihr Arbeitspensum durchgeadert haben wird, ble kongrecht die kavelispenjum outagiedater gaben bito, Datüber getrotigt nan fich ble Kapie. Die Kenagolen jeden-falls erwarten auch von der Antunft Professon 20 of en nichts mehr, und die aus Sollande nichtalenden Rachrichen von Golauschutzbeichränklungen, die zeigen, dag auch die Bolkändige Golomönjung nur noch galb funttioniert, waren auch nicht dags angeien, die Etimmung au beleben. Kürz-tigt werden die Aussen die Geimmung au beleben. Kürzauch nicht dagu angetan, die Etimmung au beleben. Kürz-lich wurde hiere kavon gefronden, dog man erwägt, ob fich bei Umeritanee zu einem Dollarturs finden würden, bei ihnen fülle ihre Inflationspolitik gemigend Spieltaum gibt, oder od sie zur Stabilifierung bereit wären, wenn ein Befimmtes Preisniveau ereicht fein würde. Eine neue Rüsglächeit, die jeht erörtert wird, sit die, was die Ameritanet um werden, wenn der Aufriche ihres Preis-niveaus von felber im Stoden geraten sollte. Bielleich werden fie dann, fo überlett man, milliger werden, auf ein anderes Pferd, nämlich auf das Sonferenzpferd zu (egen,

#### Die Frage ber privaten Schulden

Reville Chamberlain hat heute die erwarteten Aus-Reville Cham der la in hat hente die erwarteten Aus-fihrungen über die stellung Englands in der Frage der privaten Schulben gemacht. Sehr wegweilend waren fie nicht. Er iegte lich gürch turz auseinander mit der Julungt der internationalen Rredige gebrung, und es wird ihm wohl jeder guttimmen, wenn er bemertte, daß für Muslandstechte in Jutant vertikrtte Borfichtsmagnachmen eingeführt werden mütjen. Es bedürfe weitgebender Infor-mationen barüber, ob ber Umfang der turz oder langfriftigen Rechtle wohl im Interefie ber Glaubiger-kneben im Interefie ber Glaubiger-kneben im Interefie ber Glaubiger-lander liege. Es müßten die umfaljendten Informationen

über die vergangene und gegenwärtige Finanzlage des Schuld-nerlandes geboten werden und die amtlichen Stellen der freiterationes gevoleit derbeit mit obe antitigien Greuen ber tre-bligebenden wie der treblinchmenhehen Länder umfigten ein weit flärteres Diag der Kontrolle ausüben als früher, Bennn er aber auf die Abtragung der aufgenommenen Schulden gu prechen kommt, dann feßt er fehr metigejende und fehr present commt, ount fest er legt mergepende ind jegt gweifelighte Soffnungen auf fommende Preisteigerungen. Sniplagebeljen ficht er auch ben gegenwärtigen Augenblich der Deprefijon nicht als gegeignet an, um zu einer dauernden Reorganitiation des internationalen Echubenverfölltniffes au Reorganifation des internationalen Schulbenverhöltniffes gu tommen. Böhrend die Gnikaber einerfelts ertlären, die minimalen Betröge der Kriegs (du 16 en müßten ver-igduniben, baumit die Bütrichgeft ich wieder erholen tönne, und ohne deren permanente Regelung fei auch auf anderen Gedieten nichts dauerndes au (chaften, nehmen fie bei dem weitichgriftlich voll wichten Berna der pris at en Ber-(d) ul d ung, bei der es fich um etwa das Schöglache der umme handelt, die der sich unterwarten fie auf die Kon-umften. junftur.

#### Die englischen Argumente

Cines ihrer Argumente ift, boß fie fürchten, ber Bieber-entwillung bes Arcbitweiens wirde ein Echia wericht wer-hen, wenn man jeht an eine Echilbabwertung herangehe. In biefem Einne fagte Six Stenry Stradof, Der Bieg, be Schulbenlaft au erleichtern, ohne ben Arcbit zu getitven, ift, die Preife au erhöhen. Uber bie freditfikrenden Bir-tungen geden je aus son der Zeichferteinfette ber Arcbitgenäh-rung in ber Bergangenheit. Ihr ift grade burch gutlinftig einzubaunebe Eicherungen zu begegnen. Die Jogerungen aber, aus ben in ber Bergangenheit gemachten We Solgerungen aber, aus ben in ber Bergangenheit gemachten We Solgeringen aber, aus den in ber Bergangenheit gemachten Gebern follten aber, aus ben in ber Bergangenheit gemachten follen follten jeft gezogen um de etragen werben, um bie Scumblagen für bie Autunit au fögften. Es ift gweifellos auch wenig logitä, einereitis eine Boltitt ber Rebesstation treiben au wollen, andberersfeits aber fich au icheuen, an die Privatioutigutbentrage energisch berangungeben. Denn die Brivatioutigutbentrage energisch berangungeben. Denn die Brivatioutigutbentrage energisch berangungeben. Denn die Brivation um der Rebesstation ingutommen. Schliefilta aber Begingin gu ber Rebesstentie ober Bogischein etgeich abeite auf is and bei Preise is beite bes Rivedu erzeichen, auf bem sie aur gett ber Schulenanfnahme finden. Fortlegung auf Sette 3